

Wenn Sie sich unsicher sind,

- ob wir für Ihr Anliegen die richtigen AnsprechpartnerInnen sind,
- ob eine schulpsychologische Unterstützung für Sie sinnvoll sein könnte,
- ob Sie jemandem empfehlen sollen, sich an uns zu wenden,
- ob wir die Art von Hilfe anbieten können, die Sie sich derzeit wünschen,

dann rufen Sie uns einfach an oder mailen Sie uns! Die meisten Fragen lassen sich rasch und unkompliziert klären!

Unser Team:

Beratungsstellenleitung: Mag.^a Maria Rebhan
MMag.^a Sonja Karlhuber-Wendeler

Mag.^a Johanna Grassegger
Mag.^a Melanie Jaudas
Maximilian Obleitner, MSc BSc
Mag.^a Selma Tafro

Sekretariat: Munevera Karadza

Terminvereinbarung:

Tel.: 0732/707168551 MO-FR zw. 08:00-12:00

E-Mail: schulpsychologie.gmunden@bildung-ooe.gv.at

Die Vereinbarung eines Termins ist erforderlich!

Beratungsorte:

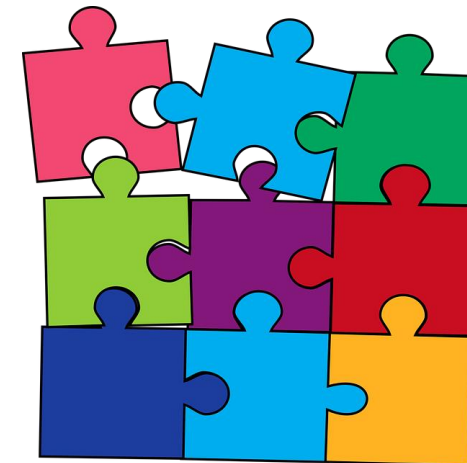
Zumeist: Traungasse 12a - 4810 **Gmunden**

In einem begrenzten Ausmaß können wir Termine an **Sprechtagen** in **Vöcklabruck, Bad Ischl** und **Mondsee** vergeben. In bestimmten Situationen und nach Absprache werden wir vor Ort in **Schulen** tätig.

Näheres dazu erfahren Sie bei der Anmeldung.

Schulpsychologie in der Bildungsregion

Gmunden - Vöcklabruck



Traungasse 12a – 4810 Gmunden

+43 732/707168551

schulpsychologie.gmunden@bildung-ooe.gv.at

Wer kann sich an uns wenden?

Wir bieten Unterstützung für **SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen, SchulleiterInnen** und **andere im Schulsystem tätige Personen**, genauso wie für bestimmte **Gruppen**, z.B. Klassen, LehrerInnenteams.

Geht es um die Belange von Kindern und Jugendlichen, ist eine Kontaktaufnahme der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Möchten Erwachsene, egal ob Eltern oder LehrerInnen, ihre Fragen und Anliegen mit uns besprechen, können sie sich direkt an uns wenden. Dies gilt auch für ältere Jugendliche.

Wie läuft eine Anmeldung ab?

Sie kontaktieren unser Sekretariat, hinterlassen Ihre Kontaktdaten und ein paar Stichworte zu Ihrem Anliegen.

Ihre Anmeldung wird an eine Psychologin oder einen Psychologen im Team weitergegeben und Sie erhalten Vorschläge für einen ersten Termin.

Was passiert dann?

Zunächst führen wir ein Erstgespräch. Dabei verschaffen wir uns gemeinsam einen genauen Überblick über das Thema, das Sie zu uns führt, und klären, in welcher Form wir Ihnen behilflich werden könnten. Weitere Schritte planen wir gemeinsam.

Unser Beratungsangebot ist

- ✓ freiwillig,
- ✓ kostenlos,
- ✓ vertraulich und
- ✓ auf Wunsch anonym.

Kooperationen und Gespräche mit anderen relevanten Personen (z.B.: Schule, andere HelferInnen, etc.) sind möglich, sofern dies notwendig erscheint und Ihrerseits erwünscht ist.

Was bieten wir an?

Unser Team unterstützt Sie gerne bei den unterschiedlichsten Fragen und Anliegen, die mit Psychologie und Schule zu tun haben. Wir bieten Ihnen Hilfe zur Selbsthilfe in Form von **schulpsychologischer Beratung**. Das kann beispielsweise heißen:

- **Sorgen** mit einer **verständnisvollen, neutralen Person** in Ruhe besprechen zu können
- Bei **schulrelevanten Entscheidungsprozessen** (z.B.: Schuleingangsphase, Überspringen, Rückstufung, Schullaufbahn, Klassen-/ Schulwechsel, Ausbildungswahl,...) unterstützt zu werden
- **Herausfordernde Schul- und Lernsituationen** zu bewältigen (z.B.: Lernstrategien und -organisation, Prüfungsängste/Blackouts, Mobbing, Konflikte, Überforderung, Schulverweigerung,...)
- Fragen zum Umgang mit **auffallendem Verhalten** (z.B.: Motivations- oder Konzentrationsprobleme, Wutausbrüche/Aggressionen, sozialer Rückzug, Verhaltensveränderungen, Ängstlichkeit,...) zu klären
- Strategien für den **schulischen Umgang mit Kindern mit Diagnosen** (z.B.: Lernschwächen, ADHS, Depression, Ängsten u.v.m.!) oder mit **schicksalhaften Erlebnissen** zu erarbeiten
- Begleitung von **standortspezifischen Entwicklungsprozessen** an Schulen mit dem Schwerpunkt **Präventionsarbeit**

Jede Situation ist anders, kein Mensch gleicht dem anderen. Deshalb versuchen wir jedes Anliegen möglichst maßgeschneidert mit Ihnen zu bearbeiten.

Neben unserer Beratungstätigkeit können wir in bestimmten schulrechtlichen Verfahren (z.B.: Feststellung des Sonderpädagogischen Förderbedarfs, Schulreife,...) als **GutachterInnen** beauftragt werden.

Wir trennen unsere Rollen als BeraterInnen und GutachterInnen sorgsam und sind bemüht, Ihre diesbezüglichen Fragen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu klären.